



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2021/941
Federführend: Fachdienst Jugendamt	Status: öffentlich
	Datum: 01.09.2021

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	21.09.2021	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	06.10.2021	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	06.10.2021	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	21.493,17 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Fortführung des Projektes JUNGregio

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion, das Projekt JUNGregio im Jahr 2022 fortzuführen, wird zugestimmt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Das Projekt JUNGregio bietet ein niederschwelliges Unterstützungsangebot für junge Menschen im Landkreis Peine.

JUNGregio ist eine neue innovative mobile Anlaufstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Der Schwerpunkt ist die niederschwellige aufsuchende Beratung und ebenso die individuelle Betreuung von benachteiligten jungen Menschen im Alter von 15 - 27 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund, die in schwierigen Lebenslagen von Sozialleistungen nicht erreicht werden. Der Ansatz ist in den spezifischen Herausforderungen in ländlichen Gebieten und der Kernstadt Peine zu begegnen. Der Fokus liegt auf den altersspezifischen Übergängen in Lebensphasen und Institutionen.

Die mobile Hilfe erfolgt durch ein bewegliches Büro. Es gibt die Möglichkeit von Hausbesuchen und das Aufsuchen von zentralen Orten der Lebenswelten der jungen Menschen. Der Zugang erfolgt unverbindlich und freiwillig und kann auch anonym sein. Der Schwerpunkt ist der Beziehungsaufbau durch eine sozialpädagogische Fachkraft.

Im Januar 2021 erfolgte die Träger- und Maßnahmenzertifizierung nach AZAV. Durch die Zertifizierung nach AZAV wird eine Balanced Scorecard für die Optimierung der Arbeit zur Erreichung von messbaren Zielen etabliert.

Ziele / Wirkungen:

Die Stabilisierung des jungen Menschen sowie die Entwicklung von persönlichen und beruflichen Perspektiven und Schaffung eines tragfähigen Netzwerkes. Insbesondere die Erreichung von jungen Menschen, die in ländlichen Regionen des Landkreises Peine leben und bislang für die Hilfe- und Sozialsysteme schwer erreichbar waren.

Die im Fokus stehende Schnittstellenarbeit hat das Ziel, weitreichende und langfristige Herausforderungen der spezifischen Probleme in der Region entgegen zu wirken, so dass sich die Schnittstellen weitläufiger vernetzen.

Ressourceneinsatz:

Die Mitfinanzierung durch das Jugendamt liegt bei 21.493,17 €. Von dieser Maßnahme ist das Produkt 3631 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz betroffen. Eine Mitfinanzierung erfolgt ebenfalls durch die Fachdienste Arbeit und Soziales. Neben der finanziellen Unterstützung findet eine aktive Einbindung des Kooperationspartners statt.

Schlussfolgerung:

Gesicherte Finanzierung durch die drei Fachdienste Soziales, Jugendamt und Arbeit zur Implementierung im Sinne des Prinzips der Präventionsketten.

Anlagen

- Anlaufstelle JUNGregio
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 07.09.2021